

Irritation durch Entrückung

«Anatomie des Alltags» wird heute Abend im Engländerbau eröffnet

VADUZ – Heute wird um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz die Ausstellung «Anatomie des Alltags» von Barbara E. Geyer und Susanne Windelen eröffnet. Die Einführung erfolgt durch Cornelia Kolb-Wieczorek.

Die individuelle Bildsprache der beiden Künstlerinnen rückt Dinge des täglichen Gebrauchs in ein neues Licht. Dabei geht es um die Spannung zwischen dem Anschein des Alltäglichen und der Irritation, die durch die Entrückung in einen «Kunstraum» entsteht: Ein Tisch ist eben doch kein Tisch!

Erste gemeinsame Ausstellung

Wo verläuft die Grenzen zwischen Kunstobjekt und Alltagsobjekt? Die Ausstellung lotet die Unterschiede aus und macht auf gesellschaftliche Zusammenhänge aufmerksam. Das Verblüffende da-



Die individuelle Bildsprache der beiden Künstlerinnen rückt Dinge des täglichen Gebrauchs in ein neues Licht.

bei ist, dass die beiden Künstlerinnen von ganz unterschiedlichen Voraussetzungen ausgehen und zu ähnlichen Ergebnissen gelangen. Barbara Geyers Ausdrucksmittel sind Ob-

jektkunst, Video und Installation. Sie unterrichtet Plastisches Gestalten an der Hochschule Liechtenstein.

Susanne Windelen ist Professorin an der Staatlichen Akademie der

Bildenden Künste in Stuttgart. Ihr Schwerpunkt liegt ebenfalls im Bereich Installation und in der Gestaltung plastischer Objekte. Im Kunstraum stellen sie erstmals gemeinsam aus.

Öffnungszeiten des Kunstraums

Der Kunstraum Engländerbau hat folgendermassen geöffnet: Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Am Montag ist der Kunstraum Engländerbau geschlossen. (PD)

www.kunstraum.li

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vollkist laff

DIENSTAG, 21. NOVEMBER 2006